



Das Stolper Feldhaus

Die Stolper Felder mit Wegen, Ackerland, Wiesen, Wäldern und Randzonen können im übertragene Sinn als ein Haus betrachtet werden.

Wem gehört das Haus?

Das Haus steht im Land Brandenburg, gehört aber historisch bedingt überwiegend den *Berliner Stadtgütern*, einer GmbH, deren Gesellschafterin zu 100% das Land Berlin ist. Da gibt es schon die erste Verwirrung, ist aber so.

Es gibt aber noch mehr Eigentümer*innen, die ein paar Quadratmeter an dem Haus besitzen. Die Stadt Hohen Neuendorf und die Berliner Forste haben auch ein kleines Stück, die evangelische Kirche Stolpe/Hohen Neuendorf und dann auch noch ein Bürger aus Tegel.

Die Hausverwaltung

Seit 2019 gibt es eine Art Hausverwaltung, die aber nicht offiziell beauftragt ist. Es ist eher eine ganz moderne Hausverwaltung, die es so noch nicht gegeben hat. Die Verwaltung besteht aus Menschen, die um das Haus herum wohnen und es schon länger beobachten. Das Haus soll in Zukunft bunter und auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereitet werden. Die Hausverwaltung heißt *Vielfalt für das Stolper Feld e. V.*

Die Eigentümer*innen vom Haus wissen inzwischen natürlich, dass die Hausverwaltung gegründet wurde und finden es auch ganz gut, dass es eine zentrale Anlaufstelle gibt. Einen Vertrag gibt es nicht zwischen Eigentümer*innen und Hausverwaltung, wichtige Themen rund um das Haus werden in persönlichen Gesprächen diskutiert.

Wer wohnt im Haus?

Im Haus gibt es viele Zimmer und 2 sehr große Säle, die verpachtet sind. Der eine Saal ist von Felix Schneermann vom *Landgut Erlenhof* aus Bergfelde gepachtet. Er hat den Saal mit Roggen, Weizen und Raps gestaltet. Der andere Saal ist von der *Nord KG* gepachtet. Dort steht Mais und es gibt Milch- und Kuhbilder an den Wänden.

Im März 2021 gab es einen Umbau. Es wurde eine in sich abgeschlossene Wohneinheit gebaut. Für diese Wohneinheit wurde ein Teil vom Saal der *Nord KG* abgetrennt und renoviert. Diese Wohneinheit ist der Verein *FrohLaWi e.V.* Die Wohneinheit ist von der



Nord KG, dem Saal mit dem Mais in einem Untermietvertrag verpachtet worden. Die FrohLaWi-Wohnung ist voll mit Blumen und bald auch mit Gemüseboxen. Die Blumen kommen von der Bodengesundungs-Maßnahme, für die ganz viele Menschen von März bis Mai 2021 gespendet haben. Das Gemüse wird jetzt in der Wohneinheit angebaut und ab April 2022 dann in Boxen bereitstehen. Die FrohLaWi-Bewohner*innen organisieren alles in der Wohneinheit selbstständig. Damit hat die Hausverwaltung (das ist, zur Erinnerung *Vielfalt für das Stolper Feld e. V.*) nichts zu tun. Aber es gibt die Absprache, wenn es mehr Blumen braucht, dann wird gemeinsam überlegt, wer die Blumen und Samen kauft.

Was macht die Hausverwaltung?

Die Hausverwaltung kümmert sich z. B. um die Leitungen, die durchs Haus gehen (Strom, Wasser). Die Leitungen sind im übertragenen Sinn die Wege auf den Stolper Feldern. Das ist nicht ganz so einfach, denn es gibt Leitungen, die gehören der Stadt Hohen Neuendorf im Land Brandenburg und es gibt Leitungen, die gehören den *Berliner Stadtgütern*. Die Hausverwaltung hat nun die Aufgabe übernommen, die Leitungen mal genauer anzuschauen und zu überlegen, was wann erneuert oder reaktiviert wird. Denn da gibt es doch einiges zu tun. Die eine Leitung heißt *Zerndorfer Weg*, eine andere heißt *Weidenweg* und dann gibt es noch die Hauptleitungen, die werden als *Tegeler Weg* und *Pechpfehlweg* bezeichnet. Und die ganzen Zwischenleitungen, die haben jetzt erst mal Nummern bekommen.

Die Hausverwaltung hat ein eigenes Zimmer, das Vernetzungs- und Gemeinschaftszimmer. In das Zimmer kann jede*r Interessierte einziehen. Hier können Ideen abgegeben, neue Kontakte geknüpft oder Fragen gestellt werden. Dort gibt es auch den *Newsletter zur Vielfalt auf dem Stolper Feld* und kleinere Arbeitsgruppen, die tagen, z. B. das Bioreaktor-Team, die Schnitzeljagd-Crew, die Schilder-Gruppe und das Kompetenzteam zur Zukunft der Stolper Felder. Und natürlich ist dort auch Platz für die Menschen aus der FrohLaWi-Wohnung.

Im Haus gibt es noch viele Zimmer. Einige sind schon belegt, aber noch nicht tapeziert, andere stehen noch leer. Es ist also noch Platz für Menschen und Ideen, die die Vielfalt für das Stolper Feld mitgestalten wollen. Einfach mal vorbeikommen!

